



Bienen in der Wolke

Mit BeeInTouch und www.meinbienenstand.de die Imkerei verwalten

Digitaler Fortschritt macht auch vor der Imkerei nicht Halt. Während die klassischen Imkerverwaltungsprogramme und ihre Daten bislang auf dem eigenen Laptop oder PC gelagert waren, vertrauen Imker heute auch ihre Daten der Cloud an, der Wolke. Zwei neue Systeme werden dazu aktuell angeboten: www.meinbienenstand.de vom Bieneninstitut in Celle und BeeInTouch von zwei Software-Entwicklern.

Die neue digitale Imkereiverwaltung BeeInTouch wurde von Jan Bischoff und seinem Kollegen Sebastian Titze in Hamburg entwickelt. Der Software-Entwickler ist seit rund zehn Jahren Hobbyimker und hatte für sich selbst keine Software gefunden, die seinen Bedürfnissen als Imker entsprach. Wichtig für ihn war, wie er sagt, dass die Daten zeitsparend direkt online ins System eingegeben werden. Eine klare Absage an eine Zwischenspeicherung oder „Zettelwirtschaft“. Wir haben uns erklären lassen, was die neue Software leistet.

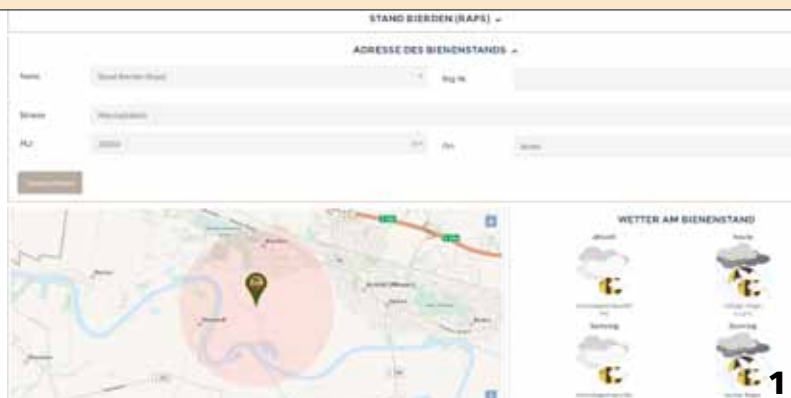
Herr Bischoff, können Sie kurz die Vorteile von BeeInTouch schildern?

Ja, gerne. Sie arbeiten als Nutzer online mit dem Browser Ihres Tablets oder Smartphones z.B. direkt am Bienenstand. Oder auch am heimischen PC bzw. Mac, denn alle Daten und Funktionen stehen Ihnen überall zur Verfügung. Sie kaufen kein starres Verwaltungsprogramm, sondern bleiben online immer auf dem neuesten Stand. Auf einer interaktiven, leicht zu bedienenden Karte werden alle Ihre Bienenstände übersichtlich angezeigt. Für jeden Stand können Sie beliebig viele Völker anlegen und verwalten. Durch Anklicken eines Standortes gelangt man direkt zur Detailansicht. Für jedes Volk wird ein QR-Code erstellt. Diesen können Sie am Bienenstock anbringen. Beim Scannen

des Codes wird automatisch das richtige Bienenvolk geladen. Man kann weitere Standorte anlegen oder Völker verstellen, alles sozusagen virtuell.

Was speichern Sie konkret zu einem Volk?

Sie sehen die Jahresfarbe der Königin, die Nummer des Bienenvolkes, den Status, ob Ableger oder Wirtschaftsvolk, das Datum, an dem die Königin zugesetzt wurde. Und das aktuelle Wetter mit Dreitages-Vorhersage. In der Detailansicht erfassen und bearbeiten Sie Beutentyp, Standort, Rasse, Erstellung des Volkes, Jahresfarbe, Stammbaum der Königin u.v.m. Man dokumentiert für jedes Volk,



1 In einer Maske für die Bienenstände sieht man den geographischen Standort mit den aktuellen Wetteraussichten und kann die dort stehenden Völker aufrufen.

2 Die Stockkarten ermöglichen einen schnellen Überblick über die durchgeführten Arbeiten.

welche Maßnahme wann mit welchem Ergebnis durchgeführt wurde. Alle Wanderungen, Fütterungen, Ernten, Durchschauen, Umweiselungen, Umzüge, Varroakontrollen/-behandlungen etc. werden erfasst und übersichtlich in einer Chronik angezeigt. Jede Honigernte wird durch Ihre Angaben genau mit Honigsorte, -menge, Wassergehalt und Tag der Ernte gespeichert. Das System rechnet den durchschnittlichen Varroafall pro Tag aus und stellt diesen für jedes einzelne Bienenvolk in einem Diagramm dar.

Erfassen Sie auch den Lagerbestand?

Ja. Man kann seine Waren und sein Arbeitsmaterial verwalten, in den Unterpunkten Honig, Fertigprodukte, Futter und Arbeitsmaterial. Beim Honig können Sie Losnummer, Wassergehalt, Datum der Schleuderung, Preis und vieles andere speichern. Das ist beliebig ausbaubar.

Was geht noch mit der Software?

Gut lässt sich die Königinnenzucht planen. Wenn Sie das Datum des Umlarvens oder der Belegstellenbeschickung eingeben, erinnert Sie das System an die Termine zum Verschulen und Aufteilen der Zellen in Begattungskästchen und dergleichen. Natürlich lässt sich auch erfassen, wie viele jüngste Maden man umgelarvt hat und wie hoch die Begattungsquote war. Sie verpassen keinen Handlungsschritt mehr, weil Sie einen Tag zuvor eine E-Mail-Benachrichtigung bekommen.

Gibt es auch Hilfe beim Bestandsbuch?

Ja natürlich. Nach der Tierhalter-Arzneimittelanwendungs- und Nachweisverordnung ist jeder Bienenhalter verpflichtet, ein Bestandsbuch zu führen und dieses mindestens fünf Jahre lang aufzubewahren. Wir erleichtern die Erstellung erheblich, man trägt einfach alle Varroa-Behandlungen ein. So können Sie jederzeit die verbrauchten Arzneimittel nachweisen. Die Daten werden alle wie vorgeschrieben archiviert. Das gilt auch für das Honigbuch. Sie müssen ja den Honig mit einer Loskennzeichnungsnummer oder dem taggenauen Mindesthaltbarkeitsdatum kennzeichnen und damit die Rückverfolgbarkeit sicherstellen. Mit BeeInTouch hat man immer Zugriff aufs Honigbuch, mit den Honigbeständen, der Losnum-



Online-Stockkarte aus Celle

Von den umfangreichen wissenschaftlichen Untersuchungen zur Bienengesundheit (Fit Bee) entstand – gewissermaßen als Nebenprodukt – ein Internetportal für Imker. Mit dem Fachinformationssystem aus Celle können private Imker die Entwicklung ihrer Bienenvölker dokumentieren und auswerten, ohne dass sie eine spezielle Software installieren müssen. Mit den eingegebenen Daten zu einem Standort oder Volk lassen sich übersichtliche Steckbriefe erstellen und archivieren. Diagramme erlauben, die Entwicklung der Völker sowie Arbeiten an den Bienenvölkern (z.B. die Varroabekämpfung) über ausgewählte Zeiträume darzustellen sowie einzelne Standorte oder Völker miteinander zu vergleichen.

Die Bienenstände können per Mausklick in die Landkarten eingepflegt werden. Die Geo-Daten der Bienenstände, Hinweise auf Belegstellen, Kontaktdaten der zuständigen Kreisimkervereine und Veterinärämter stehen ebenso schnell zur Verfügung. Nutzer aus Niedersachsen genießen in einem gesondert zugänglichen Bereich des Portals einige Anwendungen und Möglichkeiten, die für andere Bundesländer noch nicht zur Verfügung stehen. Dies betrifft etwa die Anzeige des zuständigen Kreisimkervereins und Veterinäramts wie auch die Vereinsverwaltung.

Das Portal wird bis Ende 2017 von den Imkerlandesverbänden Weser-Ems und Hannover und der Gesellschaft der Freunde des Bieneninstituts Celle finanziert, sodass es für die Imker kostenlos ist.

Internet: www.meinbienenstand.de, Quelle: Infodienst LAVES Celle

gbr

mer, dem Datum der Schleuderung. Man kann unterm Strich alle wichtigen Daten der Imkerei detailliert auswerten.

Und das Geld? Kann man Einnahmen und Ausgaben verwalten?

Klar, Sie buchen alle Posten ins Kassenbuch und behalten damit den Überblick über die Finanzen. Wenn Sie im Lager neue Bestände anlegen, werden die Kosten direkt übernommen. Man sieht den aktuellen Kontostand sowie jahresweise die Ein- und Ausgaben.

Und wie sind meine Daten geschützt?

Das Thema Datenschutz und Sicherheit liegt uns sehr am Herzen. Deshalb stammt unsere Karte von OpenStreetMap, einem nicht kommerziellen, sogenannten Open-Source-Projekt. Alle Daten liegen auf

einem Server der deutschen Firma 1&1 aus Montabaur, das Unternehmen sichert die Einhaltung der Datensicherheit und des Datenschutzes nach deutschen Standards zu. Die Datenübertragung wird über eine 256 Bit SSL-Verschlüsselung vor Zugriffen Dritter gesichert. Durch ein sorgfältig erstelltes Passwort tragen Sie selbst wesentlich zur Sicherheit Ihrer Daten bei.

Was kostet die Teilnahme bei BeeInTouch?

Für Hobbyimker mit bis zu zwei Standorten und acht Völkern ist die Software kostenlos. Bei höherer Nutzung haben wir monatliche Staffelpreise ab 2,37 Euro bis 14,99 Euro für Berufsimker vorgesehen. Internet: <https://beeintouch.de/>

Herr Bischoff, vielen Dank. Dann bleibt uns nur zu hoffen, dass Ihr Angebot für viele Imker von Nutzen ist.

gbr/js